

Antrag an den Amtsausschuss
Amt Geest und Marsch Südholstein,
5. Juli 2018

Der Amtsausschuss lässt von der Verwaltung folgende Alternative zu Neubau und Mietmodell prüfen: Die Amtsverwaltung erarbeitet gemeinsam mit dem Innenministerium ein vom Land gefördertes Modellprojekt für Verwaltung auf dem Lande. Dabei soll die digitale Verwaltung zwischen modernisierter Kernverwaltung, ausgebauten Bürgerbüros und Heimarbeitsplätzen optimiert werden. Der Personalrat ist von Beginn an in die Neustrukturierung einzubinden.

Begründung:

Egal ob ein neues zentrales Amtshaus selbst gebaut oder gemietet wird - diese Entscheidung wird für die Gemeinden des Amtes Geest und Marsch sehr teuer, auch aufgrund der aktuellen Baukostensteigerungen. Das Ziel des Amtsausschusses muss es sein, eine möglichst wirtschaftliche, zukunftssichere und arbeitnehmerfreundliche Lösung zu finden. Da sich die Verwaltungslandschaft im permanenten Wandel befindet, könnte unser Amt mit dieser Lösung zu einem Modellprojekt in Schleswig-Holstein werden.

Ich bitte um Zustimmung.

Hetlingen am 17. Juni 2018

gez. Michael Rahn,

Bürgermeister

Gemeinde Hetlingen

Mitglied des Amtsausschusses